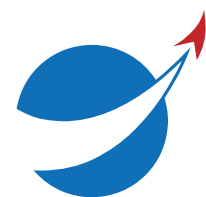


SIM & LEARN

Wir fliegen auf's Lernen!



SIM & LEARN



SIM & LEARN steht für Fort- und Weiterbildungen mit Strategien und Methoden aus der Luftfahrt. Wir leisten den Transfer dieser erfolgreichen Methoden in andere Branchen!

SIM & LEARN bietet Trainingsmöglichkeiten im Flugsimulator eines modernen Mittelstreckenjets an.

Warum schaffen es täglich wechselnde Airline-Crews optimal zusammenzuarbeiten? Die Luftfahrt hat dafür wirksame Strategien und Instrumente entwickelt, von denen andere Branchen ebenfalls profitieren können.

In vielen Branchen sind die Sicherheitsstrategien der Luftfahrt bisher relativ unbekannt. SIM & LEARN erschließt diesen Zielgruppen neue Perspektiven.

Gerade für innovative Unternehmen sind die Methoden der Luftfahrt in hohem Maße anziehend. Die Trainingsinhalte werden zu einem unverzichtbaren Baustein der Personalentwicklung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Die Qualität unserer Programme

Für die vielseitigen Anforderungen setzt SIM & LEARN exzellente Trainerinnen und Trainer und Partner ein, die einen hohen Praxisbezug für die jeweiligen Zielgruppen ermöglichen. Alle Trainerinnen und Trainer sind aktiv in ihren jeweiligen Berufen tätig. (Zum Beispiel als Piloten, Mediziner, Personaltrainer, Psychologen...)

Alle Kursprogramme werden mit branchenspezifischen Partnern, unter anderem aus der Luftfahrt, Psychologie, Wissenschaft und Technik gemeinsam entwickelt und durchgeführt.

Der Erfolg der Kurse hängt schließlich von der Anwendung in der Praxis und der nachhaltigen Wirkung ab.



Die nachhaltige Wirkung ist uns wichtig!

Im Flugsimulator bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen direkten Einblick in die Arbeitsweise von Flugzeugbesatzungen. In speziell für die jeweilige Zielgruppe aufbereiteten Übungen wenden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die erlernten Methoden an und ziehen anschließend entsprechende Schlüsse für die Anwendung im eigenen Unternehmen.

Das erlebnisorientierte Lernen im Simulator gibt Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur einen Anstoß für die Erweiterung der eigenen Perspektiven, sondern ermöglicht eine weiterführende Etablierung des Erlernten im eigenen System.

Das SIM & LEARN - Programm ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.



Aktuelle Kurse bzw. Programme werden auf die Erfordernisse der Kunden individuell zugeschnitten.

Hier eine Auswahl unserer Themen:

- Digitalisierung und Gamification
- Die richtige Personalauswahl
- Prepare- und Azubi Take Off
- Team Resource Management (TRM)
- Professionell entscheiden
- Führen in Stresssituationen
- Richtig Feedback geben
- Das Unerwartete managen



Systemsimulation als Beispiel für Digitalisierung

Die Digitalisierung revolutioniert unsere Kommunikation, unsere Wirtschaft, unser Zusammenleben und die Zusammenarbeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Beim Begriff „Digitalisierung“ fallen uns immer noch zunächst technische Neuerungen ein. Digitalisierung erfordert nicht nur technischen Unterbau und Führung, sondern auch Organisationskultur, Kommunikation und Zusammenarbeit, welche entscheidende Faktoren darstellen, um den digitalen Wandel zu managen.

Cockpitcrews stehen vor der Herausforderung, in einem digitalen, technischen System (Flugzeug) die Zusammenarbeit mit den Crewmitgliedern optimal zu gestalten. Ein Cockpit ist ein komplexes digitales System. Eine Pilotin oder ein Pilot muss heutzutage vor allem verstehen, wie unterschiedliche digitale Systeme miteinander „kommunizieren“. Piloten arbeiten in einem klassischen Mensch-Maschine-System. Die automatische Steuerung, zum Beispiel eines Airbus, beinhaltet Elemente von künstlicher Intelligenz. So berechnen Steuerungscomputer, ob Steuerimpulse der Pilotin oder des Piloten sinnvoll sind.

Gegebenenfalls lässt die künstliche Intelligenz zum Beispiel bestimmte Richtungs- oder Höhenänderungen nicht zu und schützt so das Flugzeug vor unlogischen Handlungen oder gleicht diese in richtige Impulse aus.

Der Flugsimulator führt gerade junge Menschen spielerisch zur Digitalisierung, indem die Akteurinnen und Akteure im Cockpit emotional angesprochen werden und interaktiv die Zusammenarbeit mit Menschen in einem digitalen System erleben. Neben den digitalen Features der Systemsimulation erzeugen wir mit künstlicher Intelligenz virtuell „reales“ Wetter und vernetzen uns im Internet über ein digitales Kommunikationssystem mit anderen Akteurinnen und Akteuren, wie virtuellen Towerlotsinnen und Towerlotsen und Maintenance-Personal am Boden. Mit diesem Gamification-Ansatz schaffen wir einen spielerischen Zugang zu digitalen Systemen. Das kann bei der Berufswahl eine entscheidende Perspektive sein.

Die Möglichkeiten der Gamification können auch in Management- und Servicetrainings sowie in Assessments bei der Personalauswahl genutzt werden.



Der erfolgreiche Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hängt maßgeblich von der professionellen Personalauswahl ab. Deswegen ist die Auswahl der wichtigste Teil der Personalentwicklung.

Lernziele:

- Auswahlverfahren nach DIN 33430 kennen
- Die Bedeutung der „Team-Passung“ verstehen

Themenschwerpunkte:

- Merkmale für die Auswahl analysieren und bestimmen
- Konzeption des Auswahlprozesses
- Screening von interpersonellen Fähigkeiten im Flugsimulator
- Feedback in der Probezeit geben



AZUBI-TAKE OFF

... das Qualifizierungsprogramm für Auszubildende und Ausbilder.

Über **AZUBI-TAKE OFF** berichteten zahlreiche Medien anlässlich einer Pressekonferenz der Wirtschaftsförderung der Region Hannover im Januar 2018. Um was geht es?

Sozialkompetenz gewinnt heute in einer Welt des globalen Wirtschaftens eine immer größere Bedeutung. Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer haben größtenteils ausgedient. Umso wichtiger ist es, dass junge Menschen möglichst frühzeitig auf diese Anforderungen vorbereitet werden. Die Luftfahrt ist seit jeher eine Branche, in dem personale und soziale Kompetenzen entscheidend für den sicheren Flugbetrieb sind. Ihre Auszubildenden und Ausbilderinnen und Ausbilder werden mithilfe von Übungen im Flugsimulator in einer neuen Lernwelt entsprechend qualifiziert.

Warum Lernen im Flugsimulator?

Die Luftfahrt gilt als Vorbildbranche, was Anforderungen in den Kompetenzbereichen betrifft. Die Luftfahrt begeistert junge Menschen und gilt als „coole“ Branche.

Als Add-On zur Ihrer inner- und außerbetrieblichen Bildung werden in Übungen im Flugsimulator folgende Lernerfahrungen gestärkt:

- Effektive Teamarbeit
- Umgang mit Fehlern
- Sicher kommunizieren
- Feedback
- Regeleinhaltung
- Umgang mit Hierarchie



PREPARE FOR TAKE OFF

... für alle, die schwer Auszubildende finden.

Im Programm **PREPARE FOR TAKE OFF** können sich Firmen an uns wenden, die Auszubildende suchen, aber schwer gewinnen können. Unsere Strategie: Zusammen mit den Unternehmen sprechen wir zum Beispiel gezielt Schulen an. In einem maßgeschneiderten „Screening“, schauen wir uns mit Profis für Auswahlverfahren an, ob interessierte Schülerinnen und Schüler grundsätzlich für den Betrieb und den gesuchten Beruf geeignet sind und was sie gegebenenfalls noch an Förderung benötigen. Sofern es zu einem Ausbildungsvertrag kommt, lernen Auszubildende und Ausbilderinnen und Ausbilder gemeinsam, wie sie optimal zusammenarbeiten können.

Unabhängig vom Screening können Unternehmen die Inhalte des Programms AZUBI TAKE OFF in Anspruch nehmen. Bevor das Programm beginnt, führen wir ein ausführliches Gespräch mit dem Betrieb hinsichtlich der spezifischen Anforderungen. Dieses Kennenlernen findet in der Regel am Flughafen Hannover statt. Das hat den Vorteil, dass sich Unternehmen vor Ort einen Eindruck von den Trainingsmöglichkeiten (u.a. im Flugsimulator) verschaffen können. Die Themenmodule können zeitlich flexibel absolviert werden.

Azubi-Take Off - Themen im Überblick

1. Modul für Ausbilderinnen und Ausbilder (Kennenlernen der Arbeitsprinzipien und Methoden)

- Sicheres Arbeiten
- Gefahren erkennen und bewältigen
- Umgang mit Fehlern
- Kommunikationsregeln
- Regeltreue
- Teamarbeit

2. Modul für Auszubildende: Regelorientierung

- Arbeiten mit Zielen
- Prioritäten setzen
- Einhaltung von Regeln
- Entscheidungsfindung
- Situative Aufmerksamkeit
- Cross check durchführen
- Selbstmanagement

3. Modul für Auszubildende: Kommunikation

- sichere Kommunikation
- Kommunizieren von Regelabweichungen
- Strukturierte Informationsweitergabe
- Umgang mit Fehlern
- Kommunikationsregeln anwenden

4. Gemeinsames Modul: Teamarbeit

- Wie ein Team gewinnt
- Was macht die Zusammenarbeit erfolgreich
- Achtsamer Umgang und gegenseitiges Aufpassen
- Feedback geben und erhalten
- Umgang mit Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen



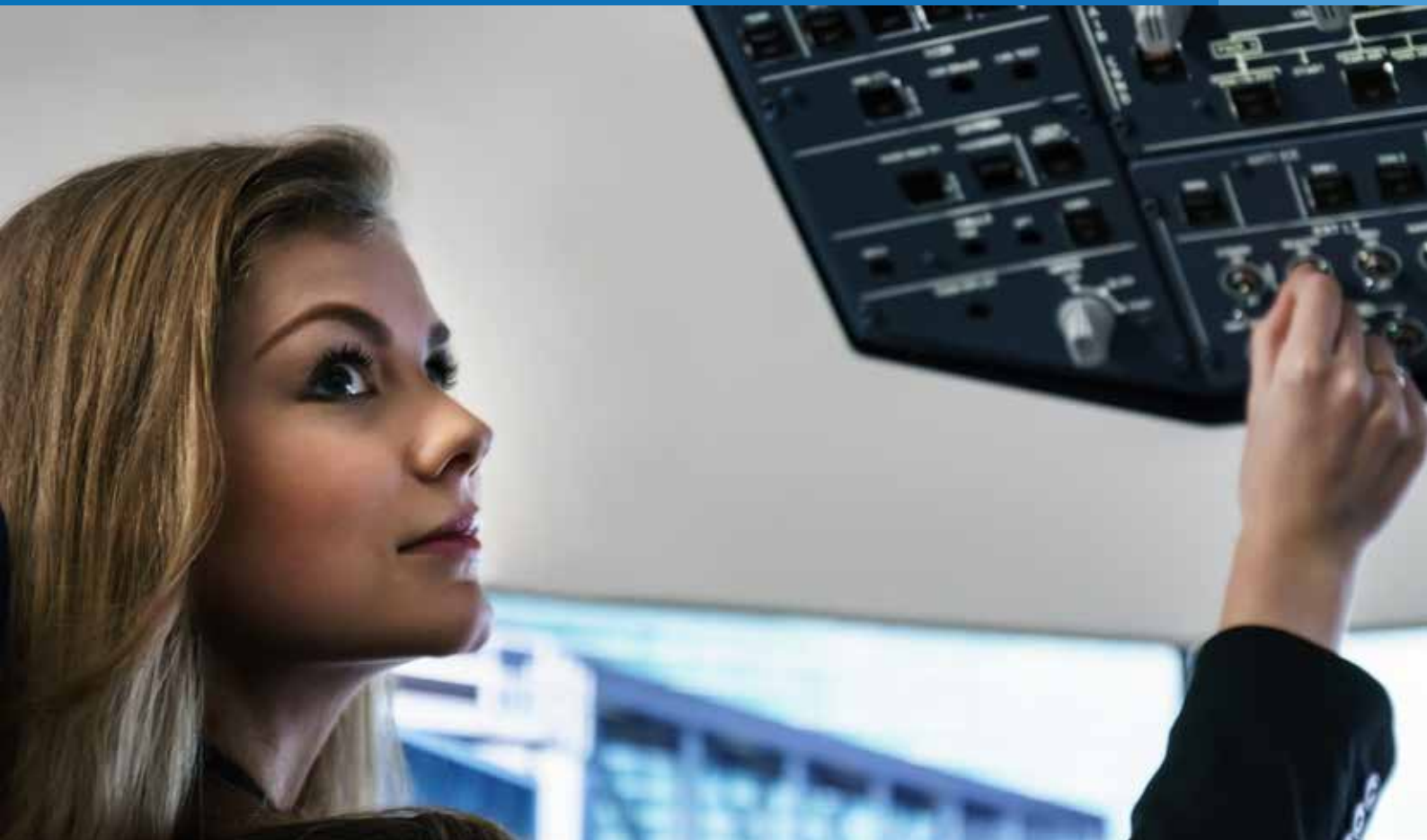
Team Resource Management (TRM) ist der optimale Gebrauch aller im Betrieb verfügbaren Ressourcen, wie Menschen, Informationen und Ausstattung, um Sicherheit, Qualität sowie Effizienz zu gewährleisten. Ausgangspunkt für TRM ist das Crew Resource Management in der zivilen Luftfahrt.

Lernziele:

- Verbesserung der Zusammenarbeit im Team
- Entwicklung positiver Einstellungen, Verhaltensweisen und Motivation
- Reduzierung der Risiken und Fehler
- Richtiger Umgang mit Fehlern

Themenschwerpunkte:

- Briefings / Debriefings
- Entscheidungsfindung nach Methoden in der Luftfahrt
- Sichere Kommunikation
- Regelorientierung
- Kultur der Achtsamkeit
- Lernen am Beispiel der Crew von US Airways - Notwasserung im Hudson River New York



Im Flugsimulator absolvieren Sie in der Rolle einer Flugkapitänin oder eines Flugkapitäns einen Linienflug und stellen Ihre Entscheidungskompetenz in den verschiedenen Flugphasen unter Beweis.

Lernziele:

- Reflektieren der eigenen Entscheidungsverfahren
- Anwendung von Methoden der Entscheidungsfindung

Themenschwerpunkte:

- Professionelles Entscheidungsmanagement
- Situational Awareness (situative Aufmerksamkeit)
- Entscheidungen durch Kommunikation absichern
- Mehrfachbelastung durch multiple, parallele Aufgaben
- Human factors
- Lernen am Beispiel der Crew von US Airways - Notwasserung im Hudson River New York



Während eines Linienfluges im Flugsimulator werden Sie in der Rolle einer Flugkapitänin oder eines Flugkapitäns mit ständig wechselnden Anforderungen konfrontiert. Wie reagieren Sie unter Mehrfachbelastung? Wie führen Sie Ihre Crew unter diesen Bedingungen?

Lernziele:

- Reflektieren des eigenen Führungsverhaltens
- Anwendung von Führungstechniken

Themenschwerpunkte:

- Risiko-Wahrnehmung und Stressbewusstsein
- Entscheidungsfindung
- Team Resource Management
- Informationsmanagement
- Mehrfachbelastung durch multiple, parallele Aufgaben
- Stresswahrnehmung, individuelle Belastbarkeit, Konzentration, Erschöpfung



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Führungskräfte erwarten ein Feedback, das ihnen für ihr weiteres Handeln den nötigen Aufschluss und Sicherheit gibt. Wie Luftfahrtpsychologen mit professionellen Feedbacktechniken Airline-Crews trainieren und wie sie diese Techniken in ihrem Führungshandeln umsetzen können, lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einprägsamen Beispielen.

Lernziele:

- Feedbacktechniken anwenden können

Themenschwerpunkte:

- Gesprächsführung
- Vermitteln von Botschaften
- Authentizität
- Umgang mit Einwänden und Widerständen
- Mit Feedback Motivation fördern
- Feedback täglich nutzen



Die zivile Luftfahrt hat in letzten Jahrzehnten enorme Anstrengungen unternommen, um zum sichersten Verkehrsmittel zu werden. Wichtige Verbesserungen betrafen die Zuverlässigkeit der Technik, die Einführung standardisierter Verfahren und Konzepte für optimale Teamarbeit bei der Flugführung. Diese Strategien sind in der Medizin oft nicht bekannt, noch werden sie systematisch etabliert. Die Sicherheit der Patienten ist in den meisten Kliniken nicht garantiert. Jedes Jahr sterben allein in Deutschland tausende von Patienten an vermeidbaren Fehlern.

Im Flugsimulator von SIM & LEARN lernen Ärztinnen und Ärzte und Pflegepersonal Sicherheitsstrategien der Luftfahrt kennen, die sich weitgehend auf den Hochrisikobereich Operationssaal übertragen lassen.

Die meisten Fehler in der Medizin, wie auch in anderen Hochrisikobranchen, gehen auf den Faktor Mensch zurück. Mit Crew Resource Management (CRM) gibt man dem Zusammenspiel einer Crew oder eines OP-Teams, neben den rein fachlichen

Fähigkeiten, ein neue und bedeutende Richtung. Die ganze OP-Crew muss zur Sicherheit der Patienten gut zusammenarbeiten. Besonders bei Gefahrensituationen müssen sich alle aufeinander verlassen können. Im Simulatortraining lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Tools aus der Zusammenarbeit von Cockpit-Crews kennen:

- Grundlagen des Crew Resource Management
- Umgang mit Mehrfachbelastung unter Zeitdruck
- Umgang mit kritischen Situationen
- Umgang mit Sicherheitsdatenbanken
- Briefings / Debriefings
- Arbeit mit Checklisten
- Sichere Kommunikation
- Situational Awareness
- Procedure training
- Early warning scores
- Decision Making
- Threat and Error Management
- Safety Culture



In unseren Projekten implementieren wir Schritt für Schritt die Instrumente und Strategien anerkannter Sicherheitskonzepte. Das Konzept hält sich im Wesentlichen an die Empfehlungen der Agency for Healthcare Research and Quality (AHRQ), eine der kompetentesten Organisationen im Bereich der Patientensicherheit.

In »Medical Teamtrainings« werden alle Personen eines Bereiches ganzheitlich geschult. Die Fragen, warum wir als Menschen Fehler machen und was wir dagegen tun können, stehen im Vordergrund. Voraussetzung für eine wirksame Verbesserung der Patientensicherheit ist ein ganzheitlicher Ansatz. In diesem Sinne ist es auch erforderlich, jeweils alle Personen der betreffenden Abteilungen entsprechend zu schulen und zu trainieren.

Die Trainings sind Teil der Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes in Krankenhäusern. In der Luftfahrt sind Trainings dieser Art gesetzlich vorgeschrieben.

SIM & LEARN arbeitet mit der Firma AssekuRisk Safety Management in Wien zusammen. In den Trainerteams von SIM & LEARN und AssekuRisk arbeiten Ärzte und Piloten jeweils zusammen in der Vermittlung der Sicherheits-Tools.

Die Konzeption der Programme wurde erstellt von Riskmanagern aus der Medizin, Sicherheitspiloten von europäischen Airlines und dem Leiter der Luft- und Raumfahrtpsychologie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Hamburg, Dr. Viktor Oubaid, EAAP Aviation Psychologist und Mitglied der Kernkommission der aktuellen ESA Astronautenauswahl.



Zum SIM & LEARN Team gehören:
Personaltrainer, Medical Safety Experten, Piloten,
Crew Resource Management Trainer, Riskmanager,
Luftfahrtpsychologen, unter anderem mit:

Dr. Viktor Oubaid

Dipl.-Psychologe
EAAP Aviation Psychologist

Verantwortlicher Psychologe Pilotenauswahl Lufthansa Group beim DLR Hamburg
Mitglied der Kernkommission der aktuellen ESA Astronautenauswahl

Martin Dutschek

Personaltrainer, Medical Safety Trainer, Cockpit-Instructor

Horst Sobisch

Geschäftsführer

Weitere Partner sind unter anderem:

Flight Center Hannover (FCH)
AssekuRisk, Wien (Patientensicherheit)
Cockpitsonic (Hersteller für Flugsimulatoren)
Hannover Airport

Die Trainings von SIM & LEARN werden in Simulatoren durchgeführt, die die Fima Cockpitsonic herstellt. Die Simulatoren von Cockpitsonic gewährleisten eine hohe Qualität im täglichen Einsatz.



Kontakt:

SIM & LEARN

Horst Sobisch

Eulenstraße 9

31174 Schellerten

☎ 0151 506 56 603

✉ cockpit3@t-online.de

🌐 www.sim-learn.de

© SIM & LEARN 2018